www.dds-online.de

12 | 2017

E 6154 E

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU

ALLES DIGITAL

Das Handwerk auf dem Weg zur vernetzten Fertigung

MÖBELBAU
Wie Berufsschüler an Möbelgestaltung herangeführt werden. Ein Blick nach Köln

BAUELEMENTE
dds-Windoor mit Beiträgen und Produktinformationen rund um Fenster und Tür

INNENAUSBAU
Mineralwerkstoffeinsatz in der von Zaha Hadid gestalteten Hafenverwaltung Antwerpen

Chefsache Betriebsführung

Fliegen Sie schon oder arbeiten Sie noch?

In einer neuen dds-Serie »Unternehmenscockpit« stellt Armin Leinen die wichtigsten Kennzahlen vor, mit denen sich ein Unternehmen sicher und zuverlässig steuern lässt.

DASS FLUGZEUGE immer wieder sicher am Boden landen, liegt nicht zuletzt an den vielen Messinstrumenten an Bord. Sie erfassen alle wichtigen Daten, die zum Fliegen notwendig sind. Sie zeigen die Richtung an und steuern sogar selbstständig einzelne Operationen. Wenn Grenzwerte unterschritten werden, ertönt ein Alarm. Auf sie ist Verlass, bei schönem, aber auch bei schlechtem Wetter und sogar im Nebel.

Ähnlich verhält es sich mit der Unternehmenssteuerung. Wenn man im Blindflug unterwegs ist, darf man sich nicht wundern, wenn man am Ende woanders herauskommt, als man möchte. Keine oder schlechte Messzahlen können mitunter sogar zu einer kompletten Bruchlandung führen. Erfolgreiche Unternehmer arbeiten deshalb bereits seit vielen Jahren mit Kennzahlen. Kennzahlen messen, ob die Unternehmensziele erreicht werden. Dabei muss zwischen wichtigen und unwichtigen Kennzahlen unterschieden werden.

Ein sogenanntes Unternehmenscockpit fasst alle strategisch wichtigen Kennzahlen übersichtlich zusammen. Wenn dieses Cockpit nun auch noch mit einer Ampelfunktion hinterlegt ist – grün: o.k., gelb: Vorsicht, rot: sofortiges Eingreifen erforderlich – ist es die vordringlichste Unternehmeraufgabe, den Betrieb auf grün zu halten. Die Schwellwerte für die Ampel müssen dabei realistisch und motivativ sein.

Damit kommen wir zu einer einfachen Formel für Ziele und damit Kennzahlen: Sie müssen machbar und messbar sein. Machbar bedeutet, keine utopischen Werte vorzugeben, sondern welche, die auch motivieren, sie zu erreichen. Eine Kennzahl ist logischerweise nur dann eine Messzahl, wenn sie auch gemessen werden kann, und zwar mit relativ einfachen Mitteln und insbesondere verlässlich.

Kennzahlen helfen nicht nur, das Unternehmen sichtbar zu steuern. Sie dienen insbesondere auch dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, indem sie dazu anregen, interne Abläufe zu hinterfragen und zu optimieren.

Mithilfe von Kennzahlen arbeitet ein Unternehmer weniger im, sondern vielmehr am Unternehmen. Dazu möchte ich Ihnen in dieser Serie einige wichtige Kennzahlen aus den Bereichen Finanzen, Verkauf, Montage und Personal an die Hand geben, die Ihnen helfen, Ihr Unternehmen sicherer zu steuern – auch durch konjunkturelle Schwankungen. Die Kennzahlen sind für jeden Betrieb wichtig, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer sich einmal daran gewöhnt, wird schnell weitere für ihn wichtige Kennzahlen erarbeiten. In den kommenden Ausgaben erfahren Sie, wie die wichtigsten Kennzahlen einfach gemessen werden können und vor allem, mit welchen praktischen Maßnahmen sie zu verbessern sind.

Das Unternehmenscockpit

In dieser neuen **dds-Serie** stellt Armin Leinen die wichtigsten Kennzahlen vor, mit denen sich ein Handwerksbetrieb effizient steuern lässt. Praxisnahe Tipps helfen dabei, die eigenen Werte zu verbessern.

In den kommenden Ausgaben geht es zunächst um die *Abschlussquote* (dds 1/18), den *Auftragsvorlauf* (dds 2/18) und die *Rendite* (dds 3/18).

Armin Leinen ist Experte für Mitarbeitermotivation und Kundenbegeisterung im Handwerk. Er gibt seine langjährigen praktischen Erfahrungen in Form von Vorträgen, Seminaren und Coachings weiter. Mehr auf www.arminleinen.com